

**MAGYAR KERESKEDELMI
JOGI ÉVKÖNYV**

II. kötet

Főszerkesztő: *Csehi Zoltán*
Szerkesztő: *Gyulai-Schmidt Andrea*

•

**UNGARISCHES JAHRBUCH
FÜR HANDELSRECHT**

Band II

Herausgeber: *Zoltán Csehi*
Redaktion: *Andrea Gyulai-Schmidt*

•

**ANNALES HONGROISES
DU DROIT COMMERCIAL**

Tome II.

Rédacteur en chef: *Zoltán Csehi*
Rédacteur: *Andrea Gyulai-Schmidt*

Budapest, 2010

DR. BALÁZS BODZÁSI, LL.M.*

Neuregelung des Pfandrechts im neuen ungarischen Bürgerlichen Gesetzbuch

Das ungarische Parlament hat am 2.11.2009 das Gesetz Nr. 120/2009 über das neue Bürgerliche Gesetzbuch (fortan: neues BGB) verabschiedet. Das neue BGB wurde am 20.11.2009 im Ungarischen Amtsblatt veröffentlicht¹. Das Ziel dieses Beitrags ist es, die Vorschriften des neuen BGB bezüglich des Pfandrechts darzustellen. Da der vorherige Hauptausschuss für die Kodifizierung des neuen BGB unter der Leitung von *Lajos Vékás* einen anderen Vorschlag (fortan: Expertenvorlage)² ausgearbeitet und veröffentlicht hat, sind gleichzeitig der Gesetztext und der Text der Expertenvorlage des neuen BGB zu untersuchen.

1. Struktur des ungarischen Kreditsicherungsrechts

Zwischen der Expertenvorlage und dem neuen BGB sind bezüglich des Kreditsicherungsrechts wesentliche Abweichungen zu unterscheiden. Trotz dieser Unterschiede ist die Struktur dieses Bereichs des Zivilrechts nahezu identisch. Der Aufbau des Kreditsicherungsrechts sieht wie folgt aus:

* Der Autor ist Assistent des Instituts für Wirtschaftsrecht an der Corvinus Universität zu Budapest, sowie wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Rechtswissenschaft der Ungarischen Akademie der Wissenschaften.

¹ Siehe Magyar Közlöny (fortan: MK) 165/2009.

² Szakértői Javaslat az új Polgári Törvénykönyv tervezetéhez, Szerkesztő: *Vékás Lajos*, Budapest, Complex Kiadó, 2008 (Expertenvorlage eines neuen Zivilgesetzbuchs für Ungarn, *Vékás* [Hrsg.] (2008).

